

Ansprechpartner Gefäßchirurgie
Friedrich-Ebert-Krankenhaus
Neumünster

Leitender Arzt der Gefäßchirurgie

Alexander Selch

Gefäßchirurgische und angiologische Sprechstunde

In unserer Abteilung für Gefäßchirurgie ist seit Jahren eine tägliche Sprechstunde etabliert, die teilweise von der KV Schleswig-Holstein getragen wird.

Montag bis Freitag ab 14:00 Uhr

Frau Nicole Peters
Sekretariat Abteilung für Gefäßchirurgie
Telefon: 04321 405-2031
Fax: 04321 405-2039
E-Mail : nicole.peters@fek.de



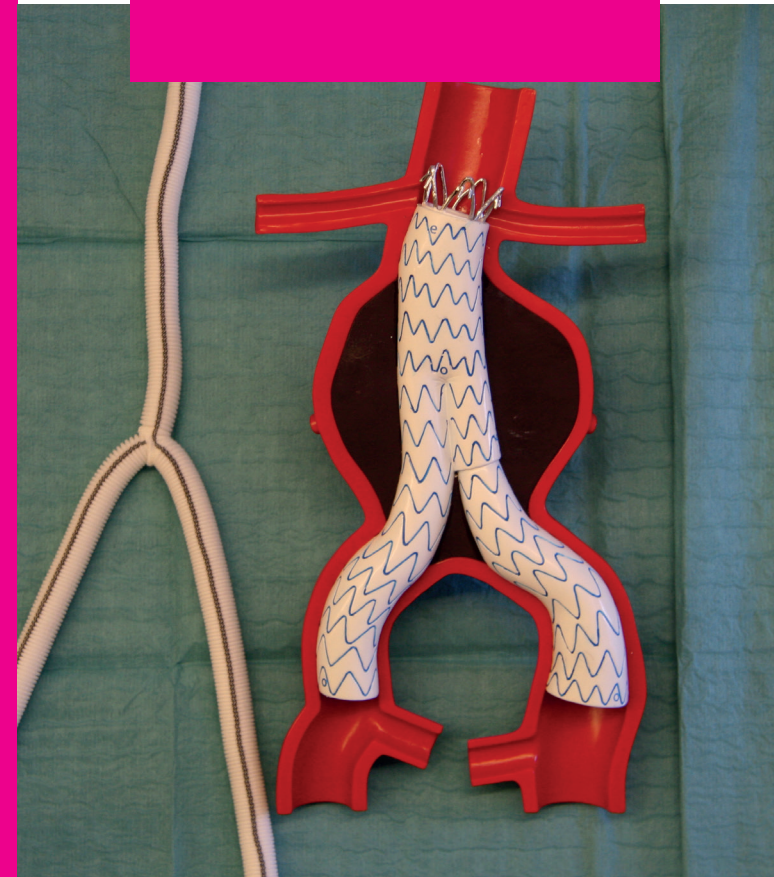
FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER GMBH

Akademisches Lehrkrankenhaus für die
medizinischen Fakultäten der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel und der
Universität Hamburg

Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Tel.: 04321 405-0
www.fek.de



Klinik für Gefäßchirurgie



Lieber Patient, liebe Patientin, liebe Angehörige,

Unsere gefäßchirurgische Abteilung deckt das gesamte Spektrum der Gefäßchirurgie sowie der Angiologie ab.

Wir behandeln jährlich etwa 1.200 Patienten stationär, knapp 300 Patienten werden von uns ambulant operiert und etwa 2.500 Patienten durchlaufen die gefäßchirurgische Sprechstunde.

Unser Behandlungsspektrum deckt – mit Ausnahme offener Eingriffe an der Brustschlagader – alle gängigen gefäßchirurgischen Eingriffe ab.

Wir verfügen über einen modernen Hybrid-OP, sodass wir auch komplexe Eingriffe an der Hauptschlagader sowie den Hals- und Beingefäßen interventionell, offen chirurgisch und auch kombiniert durchführen können.

Die Behandlungsbreite und das hohe Patientenaufkommen garantieren eine vollständige, zeitgerechte Ausbildung zum Erwerb der Teilgebetsbezeichnung Gefäßchirurgie.



Seit 2018 sind wir zertifiziertes interdisziplinäres Gefäßzentrum der Fachgesellschaften DGG und DGR.



Das gefäßchirurgische Behandlungsspektrum umfasst im Einzelnen:

- Alle möglichen Eingriffe an der Halsschlagader und den restlichen supraaortalen Arterien
- Offen chirurgische und interventionelle Behandlung aller Erkrankungen der Bauchschlagader sowie der Beckenschlagadern
- Offen chirurgische, interventionelle und auch kombinierte Eingriffe an allen Beingefäßen. Sämtliche gängige Rekonstruktionsverfahren kommen zur Anwendung.
- Offene Operationen sowie interventionelle Therapiemaßnahmen an den Gefäßen des Bauchraumes sowie der Nierenarterien
- Shuntchirurgie, sowohl offen chirurgisch als auch interventionell oder kombiniert. Es werden nicht nur die gängigen Dialyseshunts, sondern auch spezielle Rekonstruktionen durchgeführt.
- Varizenchirurgie: Das gesamte Spektrum der Varizenchirurgie wird abgedeckt.
- Chirurgische und interdisziplinäre Behandlung des diabetischen Fußsyndroms
- Chirurgische und konservative Behandlung chronischer und komplexer Wunden, alle gängigen Amputationsverfahren werden durchgeführt.
- Schaffung eines dauerhaften Gefäßzugangs, z. B. in Form von Dialyse- oder Portkathetern zur Chemotherapie oder zur parenteralen Ernährung.